

GRAFISCHES KABINETT
27.07.–06.10.2019

 Stadt Augsburg

Augsburgs Wehr und Zier

DIE STADT- MAUER



Augsburgs Wehr und Zier

DIE STADT- MAUER

Bis 1860 war die Augsburger Stadtmauer weitestgehend erhalten. Romantisch umgrenzte sie die Innenstadt von Augsburg mit ihren 10 Toren, dem tiefen Graben und der hohen Ziegelmauer und hielt ungebetene Besucher ab. Nachts wurden fast alle Durchgänge geschlossen, so dass niemand ohne Kontrolle die Stadt betreten konnte. Die Ursprünge der Stadtbefestigung gehen bis in die Römerzeit zurück und konnten archäologisch gesichert werden.

Nach dem frühmittelalterlichen Schutz mit Graben und Palisade wurde seit dem 13. Jahrhundert eine durch Graben, Stadtmauer, Türme und Tore errichteter Schutzwall erbaut. Wehrtechnisch immer wieder modernisiert, teilweise von Elias Holl mit Türmen versehen, stand die Stadtbefestigung bis 1866, als der Bayerische König Ludwig II. die Festungseigenschaft der Stadt Augsburg aufhob. Danach wurden ein großer Teil der Tore und Mauern abgebrochen, die Gräben im Süden und Westen verfüllt. In der Ausstellung wird das frühere Aussehen der Stadtbefestigung mit Grafiken und Fotos dokumentiert und das Bewusstsein zur Stadtmauer als Denkmal gefördert.

Ausstellungsdauer: 27.07.–06.10.2019

Abb.: Vogeltor, kolorierte Postkarte, um 1900

KUNSTSAMMLUNGEN & MUSEEN AUGSBURG

GRAFISCHES KABINETT

Maximilianstraße 48, 86150 Augsburg

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr, Eintritt frei!

www.kmaugsburg.de


kunstsammlungen
museen augsburg